

Inhalt

1	Einleitung – Zur Produktivität von Bildung	9
1.1	Ausgangspunkte des Forschungsinteresses	11
1.2	Forschungsanliegen und Struktur der Arbeit	17
2	Der Kindergarten als Bildungs-Ort – Grundlegung des theoretisch-empirischen Einsatzes	20
2.1	Diskursanalytische Prämissen, methodologischer und methodischer Zugang	22
2.1.1	Anschluss an poststrukturalistische Diskursanalysen	22
2.1.2	Macht und Subjektivierung im Horizont erziehungswissenschaftlicher Anerkennungs- und Autorisierungsforschung	24
2.1.3	Aussageereignisse als diskursive Praxis und Sprache als performatives und machtvolleres Geschehen	26
2.1.4	Zur Gegenstandsorientierung und zum Theorie-Empirie-Verhältnis in erziehungswissenschaftlicher Diskursforschung	29
2.1.5	Rhizom, Wucherungen und Brüche	32
2.1.6	Materialauswahl für eine erziehungswissenschaftliche Diskursanalyse zur Pädagogik der frühen Kindheit	34
2.2	Zur Konstitution von Kindertageseinrichtungen als Bildungs-Orte	37
2.2.1	Diskursive Verknüpfungen mit Bildung in der Pädagogik der frühen Kindheit	37
2.2.2	Institutionalisierte Bildung – Zur Zurechnung und Identifizierung von Bildung am Bildungs-Ort Kindertageseinrichtung	43
2.3	Kategoriale Bestimmungen von Bildung – Zwischen Programmatik und Politik	48
2.3.1	Zu (Un-)Möglichkeiten von Bildung – Bildung im Horizont kategorialer Bestimmungen	49
2.3.2	Bildung aus kulturwissenschaftlicher Sicht	53
2.3.3	Zur Konzeptionierung und Programmatik von Bildung in der Pädagogik der frühen Kindheit – Bildung als Kompetenz und als subjektzentriertes Geschehen	56
2.3.4	Zur politischen Dimension von Bildung	64
2.3.5	Gelingen als Verheißung in der Pädagogik der frühen Kindheit	70

3	Diskursive Verknüpfungen mit Bildung als Praktiken der Lebensführung – Zur Neufassung pädagogischer Aufgaben	76
3.1	Diskursive Verknüpfung – Ernährung und Bildung	78
3.1.1	Gesundheit als Bedingung von Bildung	80
3.1.2	Essen als ästhetischer Erfahrungsraum von Bildung	82
3.1.3	Ernährung als pädagogische Aufgabe in Institutionen der Kindertagesbetreuung	84
3.2	Diskursive Verknüpfungen – Bindung, Sprache, Schlafbedürfnis und Bildung	86
3.2.1	Wickelzeit ist Bildungszeit	86
3.2.2	Erzählsituationen als Bildungsgelegenheiten	89
3.2.3	Mittagsschlaf als Bildungsziel	91
4	Raster der Beobachtung – Beobachtungsraster	95
4.1	Beobachtung und Pädagogik	96
4.1.1	Geschichte der Entwicklungsbeobachtung	97
4.1.2	Verwissenschaftlichung von Kindern und Kindheit	101
4.1.3	Entwicklungskindheit und Bildungskindheit – Verschiebungen im Beobachtungsregime?	104
4.2	Panoptische Entwicklungen – Sichtbarkeit und Macht	107
4.2.1	Das panoptische Schema als Theorieperspektive – Sichtbarkeit und Transparenz	108
4.2.2	Verschiebung von Machttechniken und -beziehungen	112
4.2.3	Institutionalisierte Disziplinarmacht in pädagogischen Feldern	114
4.2.4	Empirische Einblicke – Bildung in Sichtbarkeitsregimen und als Wertschöpfung	121
4.3	Zirkulierendes Beobachtungswissen	125
4.3.1	Kindheit als Konstruktion – Zum Modus des Wissens über Kinder und Kindheit	126
4.3.2	Theoriehorizont – Zur Macht der Inskription	128
4.3.3	Empirische Einblicke – Widerstreitende Modi frühpädagogischen Beobachtungswissens und Grenzen der Technologie	131
4.4	Zur Fremdheit des Anderen und zu Fragen der Alterität	150
4.4.1	Theoriehorizont – Kindliche Fremdheit als doppelte Fremdheit	151
4.4.2	Diskursive Praktiken der Beobachtung – Zwischen Aneignung und Enteignung	156

4.5	Unruhig bleiben – Ein Zwischenfazit zu Wendungen gegen die Schließung pädagogischer Identifizierungen	171
5	Zusammenfassung und Ausblick – Institutionalisierte Pädagogik der frühen Kindheit	177
5.1	Der Kindergarten als Bildungs-Ort in veränderten Responsibilisierungsverhältnissen	177
5.2	Pädagogik der frühen Kindheit in bildungs- und sorgetheoretischen Anschlüssen	183
	Literatur	196
	Danksagung	214